

Dr. Roland Schröder

r.schroeder@hs-osnabrueck.de

Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften & Landschaftsarchitektur, AG
Vegetationsökologie & Botanik

Oldenburger Landstraße 24 49090 Osnabrück

<https://www.hs-osnabrueck.de/roobi/>

Dächer für die Vielfalt – Extensive Dachbegrünungen mit gebietseigenen Wildpflanzen

r.schroeder@hs-osnabrueck.de

Die Forderung nach urbaner grüner Infrastruktur für eine nachhaltige Stadtentwicklung ist derzeit allgegenwärtig. Insbesondere Dachbegrünungen bieten in städtischen Lebensräumen vielfältige ökosystemare Leistungen wie z.B. Temperaturregulation, Wasserretention und Feinstaubbindung. Der naturschutzfachliche Wert herkömmlicher extensiver Dachbegrünungen ist jedoch oft gering. Um die regionaltypische Biodiversität zu fördern ist es daher notwendig, Verfahren zur extensiven Dachbegrünung zu optimieren und die Habitateignung von Gründächern für gebietseigene Pflanzen- und Tierarten weiterzuentwickeln. In verschiedenen Experimenten wird an der Hochschule Osnabrück das Potential extensiver Dachbegrünungen für die Ansiedlung von Wildpflanzen regionaler Trockenrasen untersucht. So wurde im Frühjahr 2015 eine Wildpflanzenmischung aus 25 gebietsheimischen Trockenrasenarten in unterschiedlichen Aussaatstärken auf eigens konstruierten Miniaturdächern ausgesät. Zusätzlich wird getestet, ob durch den Transfer von Rechgut aus einem historisch gewachsenen Trockenrasen weitere Zielarten angesiedelt werden können. Erste Untersuchungen zeigen, dass sich alle ausgesäten Pflanzenarten etabliert haben. Durch das Rechgut ließen sich weitere trockenrasentypische Pflanzen sowie Moose und Flechten erfolgreich übertragen. Wetterabhängige Fluktuationen der Deckung und Möglichkeiten der Aufwertung bestehender Gründächer werden derzeit untersucht.